Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **111 (2013)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ein Extrapostauto erwartete, das uns über eine kurvenreiche Strasse an unser Ziel Brontallo brachte. Die Fahrkunst des Chauffeurs begeisterte uns, in allen engen Haarnadelkurven musste er nicht ein einziges Mal zweimal ansetzen. In Brontallo führte uns unser Berufskollege Athos Pilotti, Leiter des Amtes für Wasserversorgung und Meliorationen des Kantons Tessin und Leiter der Begleitgruppe des Pilotprojektes, kundig durch das Dorf und die nähere Umgebung. Brontallo ist ein Pilotprojekt des Bundes, um nützliche Erfahrungen für den Erlass der Ausführungsbestimmungen zum neuen Art. 93, Abs. 1 lit. c des Landwirtschaftsgesetzes zu sammeln. Der Bund gewährt Beiträge an Projekte zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regionalen Produkten, an denen die Landwirtschaft vorwiegend beteiligt ist.

Wir begannen mit dem Abstieg auf einem schmalen Bergweg zur alten Mühle. Danach folgte der Aufstieg durch alte, wieder hergerichtete Trockenmauern zum Gràà, mitten in den Pergolen mit reifen Trauben der Sorte Cabernet Jura. Athos Pilotti, der bei allen Stationen fachkundige Erklärungen abgab, erklärte uns, warum hier nicht die für das Tessin typischen Merlot-Trauben angebaut werden: Wir befinden uns auf 750 müM, auf dieser Höhe reifen die Merlot-Trauben nicht mehr genügend, weshalb die weniger anspruchsvolle Cabernet Jura Traube angebaut wird. Aus diesen

Abb. 4: Auf dem Weg zur Mühle.

Trauben wird der Wein «Sasc dala catena» gekeltert, der in der Dorfwirtschaft ausgeschenkt wird, solange der Vorrat reicht. Vom Rebberg gelangten wir zum Dorf, das uns mit seinen engen und teilweise steilen Gässchen beeindruckte. Leider waren die Wege rund um das Dorf für unsere Veteranen (die älteren Senioren), zu anspruchsvoll, sodass sie direkt mit der Dorfbesichtigung beginnen mussten und dafür bereits etwas früher in der Nuova Osteria Platz nehmen konnten. Als wir alle beisammen waren, konnte ich einen neuen Teilnehmerrekord an den Anlässen der Senioren bekanntgeben: total 52 Personen waren in Brontallo: 31 Senioren, 20 Partnerinnen und unser Kollege Athos Pilotti. Das anschliessende Essen war natürlich der Gegend angepasst: Minestrone, kalter Teller mit regionalen Produkten und zum Dessert eine Torta di Pane. Dazu durften wir den einheimischen Wein, Sasc dala catena, dessen Herkunft wir kurz zuvor selbst gesehen haben, geniessen; in der Tat eine seltene Gelegenheit. Auch bei diesem Essen, das wir wegen der grossen Zahl der Teilnehmer in zwei getrennten Räumen einnehmen mussten, wurde wieder viel diskutiert und gelacht. Eine tolle, gelöste, lockere Atmosphäre! Im Dorfladen, der mit einem Infopoint kombiniert ist, und der extra für unsere Gruppe über Mittag durchgehend geöffnet hatte, wurde auch eingekauft, z.B. Kastanienmehl oder Kastanienamaretti etc. Kurz vor zwei Uhr wartete das Postauto auf uns, das uns sicher wieder nach Bignasco brachte. Der Gelenkbus der FART brachte uns anschliessend nach Locarno, wo es bereits wieder galt Abschied zu nehmen.

Wir Senioren dürfen auf einen weiteren informativen, abwechslungsreichen und geselligen Anlass zurückschauen, der sich würdig an die letzten anschliesst. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Programm und die weiteren Treffen mit Kollegen mit Begleitpersonen.

Bernhard Theiler, Leiter Gruppe Senioren

Vom Zirkel zum
elektronischen Theodoliten

Kern SWISS -Geschichten von Franz Haas

172 Jahre Aarauer Industriegeschichte –
Sammlung Kern – Zeittafeln – Kern-Geschichten, auf 132 Seiten
mit ca. 90 Bildern – Fr. 42.– + Porto und Verpackung

Herausgeber: Heinz Aeschlimann, Kurt Egger | Bestellungen: SIGImediaAG, Postfach, 5246 Scherz | info@sigimedia.ch